



## Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

# Bei 2:1 nichts mehr riskieren

Sascha Abel aus Itzehoe ist neuer „**Finanzberater des Jahres**“. Der Vermögensfachmann gewann die Depotwertung und glänzte mit seinem Fachwissen VON RALF FERKEN

**D**er neue Sieger beim „Finanzberater des Jahres“ heißt Sascha Abel (47) und arbeitet seit dem Jahr 2005 als Wertpapierberater für die Top-Vermögensverwaltung im schleswig-holsteinischen Itzehoe. Abel setzte sich bereits am 17. August 2022 an die Spitze der Gesamtwertung und gab diese bis zum Schluss des Wettbewerbs am 1. Dezember nicht mehr ab.

Abel glänzte in den beiden Teildisziplinen des Euro-Wettbewerbs. Denn die rund 300 Teilnehmer mussten vom 1. Juni bis zum 1. Dezember eine Depot- und eine Wissenswertung meistern, die jeweils mit 50 Prozent in die Gesamtwertung einging. In der Wissenswertung holte Abel so viele Punkte, dass er mit seinem Know-how den zwölften Platz erreichte.

Den Gesamtsieg fuhr er schließlich mit der Depotwertung ein, die er gewinnen konnte. Dort erzielte er unter allen Teilnehmern mit 17 Prozent die beste Wertentwicklung. Zudem schwankte sein Depot im Verlauf des Wettbewerbs nur um fünf Prozent, was ebenso zu den

### Unsere Partner



**Tim Bröning, Mitglied der  
Geschäftsleitung der Fonds  
Finanz Maklerservice GmbH:**

„Wir gratulieren Sascha Abel ganz herzlich zum Gesamtsieg beim Euro-Wettbewerb. Finanzberater sind gerade in unsicheren Zeiten ein ‚Fels in der Brandung‘. Sie stehen ihren Kunden kompetent und bestens informiert zur Seite. Sie konstruieren Portfolios so, dass sie sich in ruhigen wie in stürmischen Börsenphasen bewähren. Die dafür nötige Unterstützung bekommen sie von uns: individuellen Service, Kapitalmarkt- und ESG-Know-how, professionelle Analyse- und Beratungssoftware sowie outperforierende Musterportfolios.“

Bestwerten zählte. Auf diese Weise erreichte er mit seinem Depot das beste Verhältnis von Rendite zu Risiko.

Dabei hat Abel mit seinem Depot keine spektakuläre Strategie verfolgt. Er hielt je nach Börsenlage aktienlastige Dachfonds von Eckhard Sauren oder Geldmarkt-ETFs von iShares oder Lyxor, um das Depot abzusichern. So agierte er auch am Schluss, als es auf die Zielgerade ging. „Ich wollte nichts mehr riskieren und habe die Aktienquote auf null Prozent gesenkt“, sagt Abel. „Wenn es in der 85. Minute 2:0 steht, rennt eine gute Mannschaft nicht mit fünf Stürmern nach vorn.“

In den nächsten Jahren rechnet Abel mit einer Inflation, die sich zwischen drei und sieben Prozent einpendeln könnte. Für Anleihen wäre das kein gutes Umfeld. „Wer Angst vor Inflation hat, muss daher in Aktien investieren“, sagt er. Denn mit der Inflation würden auch die nominalen Umsätze und Gewinne der Unternehmen steigen.

**Zeit zum Einstieg.** Einen sehr guten Platz in der Gesamtwertung erreichte



**Sascha Abel** hat den diesjährigen Euro-Wettbewerb gewonnen



**Mitja Ganz und Isabella Ganz** erzielten erneut ein gutes Gesamtergebnis



**Ronald Krengel** gewann vor zwei Jahren, nun erreichte er einen Top-Five-Platz

auch Wilfried Stubenrauch (54) aus dem niedersächsischen Schortens, der den Euro-Wettbewerb 2010 und 2018 schon gewinnen konnte. Mit seinem Depot hatte er zunächst in Offene Immobilienfonds investiert sowie in Aktien aus den USA, China und den Frontier Markets. Später bestückte er sein Depot zur Hälfte mit türkischen Aktien, was ihn nochmals weiter nach vorn brachte. „Allerdings würde ich solch eine einseitige Ausrichtung für ein Kundendepot nicht empfehlen“, betont Stubenrauch.

Die jetzige Börsenlage bewertet der Finanzfachmann skeptisch, da die negativen Folgen der höheren Zinsen sich noch nicht voll in der Wirtschaft ausgewirkt hätten. 2023 könnte gleichwohl ein besseres Börsenjahr werden als 2022. „Zudem bieten unsichere Phasen und rückläufige Kurse hervorragende Möglichkeiten, sich an den Aktienmärkten langfristig zu positionieren“, sagt er.

**Vorsicht beim MSCI World.** Klaus Wendler (48) zählt ebenfalls konstant zu den besten Teilnehmern beim „Finanzberater des Jahres“. Der Leiter der

MLP\*Geschäftsstelle Bayreuth ließ das aus vier Fonds bestehende Startdepot unverändert und heimste die Punkte für die Gesamtwertung vor allem in der Wissenswertung ein, in der er den ersten Platz belegte.

Seiner Meinung nach werden die Inflation und die Rezession 2023 nicht so schlimm ausfallen wie erwartet. „Die Börsen werden künftig aber nicht mehr so einheitlich nach oben gehen wie in

den vergangenen zehn Jahren, als man blind in den MSCI World investieren konnte“, sagt der promovierte Betriebswirt. Chancen wittert Wendler auch am Anleihemarkt, da die Zinsen mittelfristig wieder fallen könnten, sodass die Kurse der bereits emittierten Anleihen steigen könnten. Alles in allem bleibt Wendler seiner Linie treu und setzt weiterhin auf Vermögensverwalter und gut gemaßte Fonds.

**Gesamtwertung** Sascha Abel aus Itzehoe erreichte in der Gesamtwertung aus Depot- und Wissenswertung die meisten Punkte

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte Depottest	Punkte Wissenstest	Punkte* gesamt
1	Sascha Abel	TOP Vermögensverwaltung, Itzehoe	50,00	44,91	94,91
2	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	38,41	49,40	87,81
3	Wilfried Stubenrauch	Stubenrauch & Hölscher Fondsberatung, Schortens	37,55	44,31	81,86
4	Klaus Wendler	MLP Finanzberatung, Bayreuth	31,34	50,00	81,34
5	Ronald Krengel	Finanzberatung Dr. Krengel, Potsdam	37,10	44,01	81,11
6	Alexander Rabe	Rabe Investmentberatung, Ölbronn-Dürrn	36,55	44,01	80,56
7	Isabella Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	31,34	49,10	80,44
8	Michael Bergmann	DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand, Cottbus	32,92	46,71	79,62
9	René Milchert	TOP Vermögensverwaltung, Itzehoe	34,41	44,91	79,32
10	Karl-Heinz Drogies	MLP Finanzberatung, Bielefeld	31,34	47,91	79,24

Stichtag: 04.12.2022; \*maximal erreichbare Punktzahl: 100,00; Rundungsdifferenzen möglich; Quelle: LivingLogic, Mountain-View Data

BILD: ITZHOER AKTIEN CLUB, MLP FINANZBERATUNG, DANIEL HOFER FÜR FINANZEN VERLAG

ANZEIGE

www.fbdj.de  www.fbdj.de  www.fbdj.de  www.fbdj.de  www.fbdj.de

**Partner und Sponsoren:**





**Klaus Wendler** holte die meisten Punkte in der Wissenswertung



**Michael Bergmann** konnte sich erneut und den besten Teilnehmern platzieren



**Wilfried Stubenrauch** gewann 2010 und 2018, diesmal erreichte er Platz 3

**Handwerklich sauber.** Kein Unbekannter für die Euro-Leser ist auch Michael Bergmann (47) aus Cottbus, der 2014 und 2018 bereits den dritten Platz der Gesamtwertung belegte. Beim diesjährigen Wettbewerb stellte der Senior Partner der Deutschen Wertpapiertreuhand sein Können erneut unter Beweis und erreichte einen Platz unter den zehn besten Teilnehmern. Dabei überzeugte er in der Depot- und Wissenswertung mit guten Ergebnissen.

In der Depotwertung stellte Bergmann ein breit diversifiziertes Portfolio aus Fonds und ETFs zusammen, das Aktien, Anleihen, liquide Mittel und alternative Strategien vereinte. Zum Teil setzte er zeitweise auch „taktische Ideen“ wie Edelmetall- oder Halbleiteraktien ein. „Auf diese Weise habe ich versucht, die Chancen am Kapitalmarkt zu nutzen und die Schwankungen stets im Griff zu haben“, sagt Bergmann. „Zudem wollte ich das Startdepot gern risikoadjustiert outperformen, was mir in diesem Jahr erneut gelungen ist“, betont der Brandenburger. Sein Ziel für 2023 bleibt unverändert: „Wir möchten für unsere Kunden handwerklich saubere Portfolios aufstellen, ohne dass wir im Vorhinein wissen müssen, welchen Pfad die einzelnen Anlageklassen im Jahr 2023 einschlagen werden.“

**Depotwertung** Gesamtsieger Sascha Abel gewann mit der höchsten Rendite und einer moderaten Volatilität auch die Depotwertung

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 01.06.22 in %	Volatilität seit 01.06.22 in %	Punkte*
1	Sascha Abel	TOP Vermögensverwaltung, Itzehoe	17,0	5,0	50,00
2	Mathias Storch	BNP Paribas Wealth Management, Nürnberg	6,3	4,4	39,49
3	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	2,5	0,5	38,41
4	Wilfried Stubenrauch	Stubenrauch & Hölscher Fondsberat., Schortens	8,3	10,0	37,55
5	Ronald Krengel	Finanzberatung Dr. Krengel, Potsdam	0,9	0,0	37,10
6	Bernd Fritsche	I S & R, Bersenbrück	1,6	1,7	36,56
7	Alexander Rabe	Rabe Investmentberatung, Ölbronn-Dürren	2,8	3,4	36,55
8	Bernd Schulze Kappelhoff	Schulze Kappelhoff, Drensteinfurt	0,8	0,8	36,41
9	Frank Hogenmüller	FH Finanzplanung, Karlsruhe	10,9	15,9	35,91
10	Heiko Schwab	Die Versicherungsmakler Potsdam, Potsdam	0,8	1,8	35,76

Stichtag: 04.12.2022; \*maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: LivingLogic, Mountain-View Data

**Wissenswertung** Die Teilnehmer von der MLP Finanzberatung und der Hoppe Vermögensbetreuung glänzten mit ihrem Fachwissen

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte*
1	Klaus Wendler	MLP Finanzberatung, Bayreuth	50,00
2	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	49,40
3	Isabella Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	49,10
4	Bernd Linke	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	48,51
5	Karl-Heinz Drogies	MLP Finanzberatung, Bielefeld	47,91
6	Gerd Petermann	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	47,61
7	Michael Bergmann	DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand, Cottbus	46,71
7	Christian Niemeier	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	46,71
9	Alexandra Huhle	Müller und Veith Investment, Wiehl	46,11
9	Rolf Blumer	Hoppe Vermögensbetreuung, Menden	46,11

Stichtag: 04.12.2022; \*maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: LivingLogic, Mountain-View Data